

Deutsches Team gewinnt in Finnentrop den Rhönrad-Cup

Klarer Vorsprung vor Japan / Roma Hervida und Sven Rauhe sorgten für ein artistisches Erlebnis

FINNENTROP. (bsg)

Der Gastgeber war am Ende auch der Sieger. Die deutsche Mannschaft gewann am Sonntag Abend in Finnentrop mit klarem Vorsprung den Rhönrad World-Teamcup.

28 Punkte errangen die Deutschen, auf Platz zwei folgten die Japaner mit 18 Punkten vor den Niederlanden (14) und der Schweiz (12). Es waren die vier besten Mannschaften der vergangenen Weltmeisterschaften.

Schon bei der Gala am Vorabend sahen die Zuschauer die Weltklasse. So zeigten die Rhönradturner des TSV Taunusstein, warum sie zu Recht zu den weltweit dominierenden Rhönradteams, sowohl im Show- als auch im Wettkampfbereich gehören. Bisher konnten die Athleten immerhin 43 Weltmeister-, 26 europäische und über 250 Deutsche Meisterschaften gewinnen.

Robert Maaser, amtierender und mehrmaliger Rhönradweltmeister, faszinierte im Styp Rekowski Einrad genauso, wie bei seiner Rhönrad Sprung Show, wo er auch den deutschen Meistertitel inne-

hat.

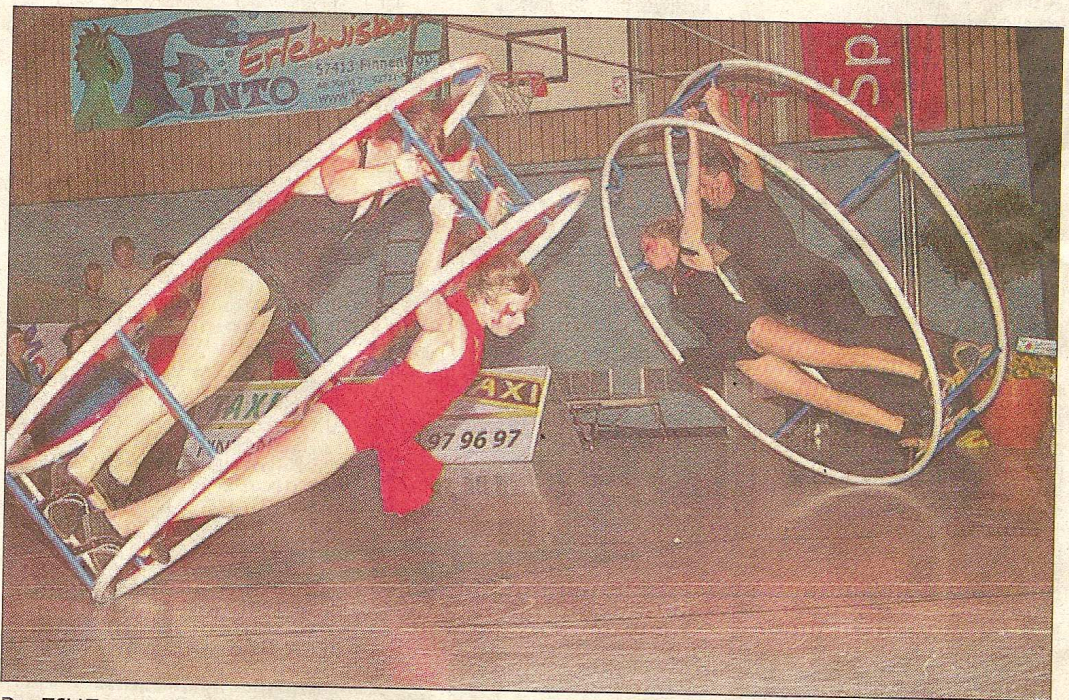
Julia Pohling, ebenfalls amtierende deutsche Meisterin und mehrfache Rhönradweltmeisterin, rollte bezaubernd durch die Dreifachturnhalle. Beide gingen am Sonntag für Deutschland beim World Team Cup in der vierköpfigen Nationalmannschaft neben Christoph Clausen und Svenja Trepte mit an den Start.

Aber nicht nur Sport mit dem Rhönrad wurde den Gäs-

ten in der voll besetzten Halle präsentiert. So zeigte das japanische Nationalteam eine Peziball-Gymnastik Formation. Skip'n Joy, Faszination mit dem Seilchen, die Fußballartisten Sebastian Heller und Ballartistin Miriam Willems, Jongleur Christoph Rummel, sowie Vertikaler Stangen-Akrobatik Noah Chorny und Trampolinspringen mit den Flying Bananas sorgten für weitere Höhepunkte in der

Gala.

Den Atem hielt das Publikum allerdings bei Roma Hervida und Sven Rauhe an. Nach dem ersten Auftritt mit einer Tuchaktobatik sorgte das Paar mit ihrer Rollschuhnummer für ein einmaliges artistisches Erlebnis. Die Sistaz of dance aus Bamenohl und die Break Dance Action mit den Cheer Leadern der OT Finnentrop waren als heimische Vertreter zu sehen.



Der TSV Taunusstein stellt eines der weltweit besten Rhönradteams.

Foto: bsg